

Das BBZ-Magazin 1/20

Wo Kompetenz zum Beruf wird.



03

Dynamik und Veränderung –
Das BBZ Olten am Puls der Zeit.

05

BBZ Olten – flexibel, pragmatisch,
innovativ und zuverlässig.

06

Kurz und knackig:
der Bildungsalltag in Zahlen.

07

BBZ Olten – Dem Mangel an
Fachkräften entgegenwirken.

08

Die wichtigen Bereiche des
BBZ Olten auf einen Blick.

10

Sieben gelebte Werte –
das Leitbild des BBZ Olten.

11

Mit Überblick zum Erfolg.

12

IT und Dienstleistungen
auf einen Klick.

13

Im Fokus – Brückenangebote und
Staatskunde.

14

Die Berufe und Lehrgänge am
BBZ Olten – lebendig und vielseitig.

Dynamik und Veränderung – Das BBZ Olten am Puls der Zeit.

Sehr geehrte Leserin
Sehr geehrter Leser

«Nichts ist so beständig wie der Wandel!» Dies hat sich für die Bildung in diesem Frühjahr mit dem COVID-19-bedingten Lockdown in einer Geschwindigkeit bewahrheitet, an die niemand nur im Geringsten gedacht hat. Innert Kürze mussten Konzepte zum Fernunterricht (Distance Learning) entwickelt werden.

«Das BBZ Olten hat in den letzten Jahren sehr stark in die Informatik investiert, die Netze neu aufgebaut und die Lehrpersonenfortbildung gefördert.»

Dies eigentlich mit dem Ziel, im neuen Schuljahr das BYOD-Konzept (Bring your own device) umzusetzen. Private mobile Endgeräte (Laptops, Tablets usw.) werden dabei in das Netzwerk der Schule integriert. Dies soll die Nutzerinnen und Nutzer im Lernprozess unterstützen und der Schule eine bessere Stellung in der Lernortkooperation ermöglichen.

Diese Investitionen in die Informatik haben (unbeabsichtigt) Grundlagen zur schnellen Etablierung des Fernunterrichts im März 2020 gelegt. Leider konnten nicht alle Lernenden auf eigene Laptops oder PCs zurückgreifen. Eines von vielen Problemen, die man lösen musste. Nebst der Infrastruktur war der Aufbau der spezifischen Kompetenzen im Bereich des digitalen Lernens und Lehrens die grosse Herausforderung. Es galt und gilt noch immer sich laufend in diesem Bereich zu verbessern.

Interessant ist es, dass einzelne Lernende in der national durchgeführten Umfrage «Check-up Distance Learning» ihren Lerngewinn im Fernunterricht höher als im Präsenzunterricht einschätzten. Dem gegenüber stehen Lernende, welche genau das Gegenteil feststellten. Insgesamt wird jedoch der Arbeitsaufwand beim Lernen zu Hause höher eingeschätzt



als im Präsenzunterricht. Den Lehrpersonen werden mehrheitlich ausreichende Kompetenzen für den Fernunterricht attestiert. Eine sehr erfreuliche Feststellung, mussten doch etliche Kompetenzen innert kürzester Zeit erarbeitet werden. Weiterbildungen und Schulungen im Umgang mit den digitalen Medien werden jedoch von den Lehrpersonen gewünscht.

Ich persönlich denke, dass sich in der Zukunft ein Mix aus Präsenzunterricht und «Distance Learning» etablieren wird. Der aktuelle Umgang mit COVID-19 erfordert durch das Distanzhalten grössere Schulflächen und einen grossen Organisationsaufwand. Nicht zuletzt aus dieser Sicht wird der Fernunterricht eine willkommene Ergänzung zum Präsenzunterricht und fördert und entwickelt neue Kompetenzen bei Lernenden und Lehrenden.

Eines also ist gewiss, auch in den nächsten Jahren wird die Dynamik und das Tempo der Veränderungen nicht nachlassen. Das BBZ Olten hat in den letzten Monaten bewiesen, sich diesen Herausforderungen erfolgreich stellen zu können!

Beat Loosli, Präsident Schulkommission BBZ Olten,
Alt Kantonsrat und Mitglied der Finanzkommission



Unser Credo: Menschen verbinden,
Wissen vermitteln, Fähigkeiten schulen,
Perspektiven schaffen.

BBZ Olten – flexibel, pragmatisch, innovativ und zuverlässig.

Wir sind das regionale Berufsbildungszentrum mit einem flexiblen und vielfältigen Bildungsangebot. Wir vermitteln Kompetenzen für zukunftsfähige Berufe und stärken damit den Arbeitsmarkt.



Das BBZ Olten umfasst folgende Bereiche

- › Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule GSBS mit Grundbildung und Höherer Fachschule Pflege Olten HFPO
- › Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule GIBS mit der Schule für Mode und Gestalten SMG
- › Kaufmännische Berufsfachschule KBS
- › Erwachsenenbildungszentrum EBZ
- › Direktion und Abteilung Dienste

Wir sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsbildung im Kanton Solothurn mit

- › 4500 Lernenden und Studierenden
- › 300 Lehrpersonen
- › 50 Mitarbeitenden in den Diensten
- › 52 Berufen
- › einem Bekleidungsatelier
- › einem vielfältigen Angebot (Berufsvorbereitungsjahr, 2-, 3- und 4-jährige Lehren, vier Berufsmaturitätsausrichtungen)
- › einer starken Erwachsenenbildung
- › der Höheren Fachschule Pflege

Was wollen wir?

Wir wollen die Lernenden und Studierenden bestmöglich auf ihre Aufgaben im Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft vorbereiten. Die Arbeitsplatzqualität der Lehrenden ist eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg der Lernenden und Studierenden.

Was leitet unser Handeln?

Wir setzen auf das Prinzip der Lernortkooperation, das heisst auf die enge Zusammenarbeit zwischen Berufsbildner/-innen, Lernenden, Studierenden, Organisationen der Arbeitswelt, Behörden und der Schule. Alle unsere Handlungen konzentrieren sich auf das Lernen und die Persönlichkeitsbildung unserer Lernenden und Studierenden. Wir lassen uns an der Wirkung unseres Handelns messen und verstehen uns als partizipativ geführte, lernende Expertenorganisation. Wir gehen wertschätzend miteinander um und nutzen die Vielfalt unserer Berufe und unseres Personals zur Weiterentwicklung der Schule.

Was sind unsere Stärken?

Wir bauen in unserer täglichen Arbeit auf ein sehr motiviertes Team von Mitarbeitenden. Wir haben grosse Erfahrung in der Einführung und Entwicklung von beruflichen Kompetenzen und eine ausgeprägte Kundenorientierung in unseren Organisationsprozessen. Derzeit liegt unsere Priorität in der digitalen Transformation des handlungskompetenzorientierten Unterrichts. Hier wollen wir ansetzen, damit am BBZ Olten «Kompetenz zum Beruf wird».

Georg Berger,
Direktor BBZ Olten

Kurz und knackig: der Bildungsalltag in Zahlen.

4534

**Lernende, Studierende
und Kursteilnehmende**
nutzen die Bildungsan-
gebote des BBZ Olten.

3551 Lernende aus **52 Berufen** besuchen
ihren Berufsfachschulunterricht am BBZ Olten.



250

Berufsmaturanden besuchen
jährlich am BBZ ihre Berufsmaturität
in einer von vier Fachrichtungen.

250 Personen
studieren an der
Höheren Fachschule
für Pflege.

603 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bilden sich am
Erwachsenenbildungszentrum weiter, davon 441 in der Nachholbildung.

174

Jugendliche nutzen eines
der vielseitigen Brücken-
angebote zwischen der
obligatorischen Schulzeit
und der Sekundarstufe II.

46

Jugendliche absolvieren ihre berufliche Grundbildung
im BBZ Olten. In einem Lehratelier werden angehende
Bekleidungsgestalter/-innen und Bekleidungsnäher/-innen
ausgebildet, während in den Schulsekretariaten und den
Diensten die Mediamatiker/-innen, Kaufleute,
Informatiker/-in und Fachleute Betriebsunterhalt ihren
Beruf erlernen.

BBZ Olten – Dem Mangel an Fachkräften entgegenwirken.

Iris Schelbert, Oltner Stadträtin und Vizepräsidentin der Schulkommission BBZ Olten, streicht im Interview die Stärken der Bildungsangebote am BBZ Olten heraus.

Iris Schelbert, als Stadträtin in Olten sind Sie für die Bildung verantwortlich. Zudem sind Sie Vizepräsidentin der Schulkommission des BBZ Olten. Welche Rolle spielt Bildung für Sie in solch unsicheren Zeiten, wie wir diese gegenwärtig erleben?

Bildung ist unabhängig von der momentanen Situation wichtig. Wenn ich an den drohenden oder bereits existierenden Mangel an Fachkräften denke, kommt der Berufsausbildung höchste Priorität zu. Stellen in handwerklichen Berufen, Pflegeberufen oder in Berufen des Dienstleistungssektors können wir schon heute nicht mehr mit eigenen Fachkräften abdecken. Es sind meist krisensichere Berufe mit Zukunft und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Vor allem die Pflegeberufe standen während der COVID-19-Zeit im Fokus. Hier besteht akuter Ausbildungsbedarf.

Das Erwachsenenbildungszentrum EBZ ist schweizweit der grösste Standort in der Nachholbildung für Erwachsene. Lebenslanges Lernen ist also ein zentrales Thema, nicht nur bei uns am BBZ Olten?

Die Möglichkeit der Nachholbildung hat sich gut etabliert. Nicht für alle jungen Menschen ist der Königsweg – „Mach eine Berufslehre, dann bist du was!“ – der einzige Weg. Viele wollen sich nicht festlegen, suchen sich einen Weg, um Geld zu verdienen und sehen irgendwann ein, dass eine Berufsausbildung zum Weiterkommen unabdinglich wird.

«Oft ist die Nachholbildung der Ausgangspunkt für eine solide berufliche Karriere.»

„Der Appetit kommt beim Essen“, diese Redewendung stimmt sicher auch bei der Berufsbildung.

Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht die duale Berufsbildung für die Wirtschaft in der Region Olten und im Kanton Solothurn?

Auf die duale Berufsbildung sind wir in der Schweiz mit Recht stolz. Wir müssen dazu unbedingt Sorge tragen. Die Ausbildungsbetriebe und -institutionen sind sich dessen sehr bewusst und entwickeln sich stetig weiter. Eine Berufslehre ist heute eine zeitgemässe und solide Ausbildung. Olten ist eine Bildungsstadt mit Kantonsschule, Berufsbildungszentrum, der Fachhochschule und vielen weiteren Institutionen, die sich der Bildung widmen. Mit der daraus folgenden Vernetzung aller Player in diesem Bereich profitieren die Stadt, die Region Olten, der ganze Kanton sowie die Wirtschaft und der Gesundheitssektor, die in Olten stark vertreten sind.



Die wichtigen Bereiche des BBZ Olten auf einen Blick.

Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule GSBS

Die Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule GSBS ist das Kompetenzzentrum für berufliche Grundbildungen und die höhere Berufsbildung im Gesundheits- und Sozialbereich des Kantons Solothurn. Wir bieten für die über 1000 Lernenden und Studierenden die bestmöglichen Rahmenbedingungen, damit sie in Berufsfeld und Alltag klug und selbstverantwortlich handeln können.

Daniel Hofer, Rektor

Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule GIBS

«Wo Kompetenz zum Beruf wird.» Dieser Satz beschreibt nicht nur eine Vision, sondern eine Mission im Unterrichtsalltag an der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule.

Die GIBS bildet Lernende aus ca. 900 Ausbildungsbetrieben in 26 Berufen in EFZ- und EBA-Grundbildungen aus. Die 2'300 Lernenden verteilen sich auf 130 Klassen und werden von rund 150 Lehrpersonen unterrichtet. Etwa 50 Prozent unserer Lernenden absolvieren ihre Ausbildung in einem Betrieb ausserhalb des Kantons Solothurn. Neben den erwähnten Grundbildungen führen wir Lehrgänge im Berufsvorbereitungsjahr sowie im Integrationsjahr für fremdsprachige Jugendliche. Die Berufsmaturität lässt sich in der technischen, gestalterischen und gesundheitlich-sozialen Ausrichtung entweder lehrbegleitend oder nach abgeschlossener Grundbildung absolvieren.

Zur Umsetzung der Bildungspläne und zur Erreichung der Arbeitsmarkt- und Gesellschaftsfähigkeit der Lernenden ist uns eine gut funktionierende, effiziente Lernortkooperation wichtig. Mit praxisnahem, handlungsorientiertem Unterricht und der Schaffung einer angenehmen Lernatmosphäre reagieren wir flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Lernenden. Eine gute Arbeitsplatzqualität für unsere Lehrpersonen ist ein grundlegendes Element unserer Schulkultur.

Thomas Schneider, Rektor

Kaufmännische Berufsfachschule KBS

Die KBS bildet Lernende in kaufmännischen Berufen sowie in Berufen des Detailhandels aus und ist in drei Abteilungen gegliedert: Kaufmännische Grundbildung B- und E-Profil, Detailhandel (Detailhandelsfachleute mit dreijähriger Grundbildung EFZ sowie Detailhandelsassistentinnen und -assistenten mit zweijähriger Grundbildung EBA) und Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen (lehrbegleitend Typ Wirtschaft, Vollzeitlehrgänge für gelernte Berufsleute Typ Wirtschaft und Typ Dienstleistungen). Die ca. 650 Lernenden verteilen sich auf rund 40 Klassen und werden von ca. 50 Lehrpersonen unterrichtet.

Bei unserer täglichen Arbeit stehen für uns alle – Schulleitung, Lehrpersonen und Mitarbeitende der Dienste – die Lernenden und deren Begleitung während der beruflichen Grundbildung im Mittelpunkt. Zeitgemäßer Unterricht auf pädagogisch und fachlich hohem Niveau, eine gut funktionierende Lernortkooperation sowie eine respektvolle, wertschätzende Lernatmosphäre prägen unsere Schulkultur.

Ursula Wildi, Rektorin

Schule für Mode und Gestalten SMG

An der Schule für Mode und Gestalten werden im Lehratelier rund 40 Bekleidungs-gestalter/-innen und Bekleidungs-näher/-innen ausgebildet. Berufliche Kompetenzen und handwerkliche Fertigkeiten werden anhand von Kundenaufträgen erworben. Zusätzlich zum Berufskundeunterricht werden Ergänzungsfächer wie Modische Darstellung, Projektarbeiten, Visuelle Kommunikation und Kollektionsentwicklung angeboten. Praktika und Exkursionen sind ebenso ein Teil des Curriculums. Nach erfolgreichem EFZ-Abschluss besteht die Möglichkeit, die einjährige Vollzeit-BM Gestaltung und Kunst zu besuchen.

Carmen Hostettler, Leiterin SMG

Georg Berger, Daniel Hofer,
Thomas Schneider, Ursula Wildi,
Roland Nebel, Alain Légeret



Erwachsenenbildungszentrum EBZ

Das EBZ Olten erfüllt neben der Aufgabe, die Angebote der Grundbildung zu ergänzen, als Mandatsnehmerin verschiedene Aufträge.

Im Bereich der Grundbildung liegen die Angebotsschwerpunkte neben dem Berufsabschluss für Erwachsene auch bei Freifachkursen, Vorbereitungskursen für die BM und im Bereich der Höheren Berufsbildung. In Zusammenarbeit mit anderen Berufsbildungsinstitutionen bietet das EBZ verschiedene Zertifikats- und Diplomlehrgänge an. Als Mandatsnehmerin bietet das EBZ Olten für den Kanton Kurse für Berufsbildner/-innen oder Neubürgerkurse an und führt für (berufs-)bildungsnahe Institutionen den Multi-Check oder BasisCheck durch.

Das EBZ nimmt somit eine Scharnierfunktion zwischen Grundbildung, Erwachsenenbildung und Weiterbildung wahr und unterstützt damit den Bildungsauftrag des BBZ Olten.

Roland Nebel, Leiter EBZ

Die Abteilung Dienste

Damit sich die Schulleitungen der Teilschulen auf ihre pädagogischen Kernaufgaben konzentrieren können, sind sämtliche Supportfunktionen in der Abteilung Dienste zusammengefasst. Die Aufgaben der Dienste beinhalten somit die Ressourcenbewirtschaftung sowie den betriebswirtschaftlichen, administrativen und technischen Support für das ganze Berufsbildungszentrum (Administration der Leistungsbereiche, Personelles Lehrpersonen, Rechnungswesen, Bibliotheken, Hausdienst, IT, Führungsunterstützung). Des Weiteren stellt die IT des BBZ Olten Dienstleistungen zu Gunsten Dritter zur Verfügung, beispielsweise betreibt und unterhält sie den IT-Betrieb der Heilpädagogischen Schulzentren. Im Auftrag des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen stellt das BBZ Olten den Betrieb und Support der kantonalen Schulverwaltungssoftware (KASCHUSO) für alle kantonalen Schulzentren sicher.

Alain Légeret, Abteilungsleiter Dienste,
stv. Direktor BBZ Olten

Sieben gelebte Werte – das Leitbild des BBZ Olten.

Wir pflegen die Verbindungen zu den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern und den Organisationen der Arbeitswelt bewusst.

Wir befähigen unsere Schule, sich einem wechselnden Umfeld laufend anzupassen.

Wir achten die Individualität der Lernenden, Studierenden und Mitarbeitenden.

Wir gestalten den Unterricht interessant und abwechslungsreich, so dass die Lernenden ihre eigenen Erfahrungen und ihre Kreativität einbringen können.

Eine intensive Kooperation im Lehrkörper und eine gut ausgebaute, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Institutionen erhöhen die Effektivität unserer Arbeit.

Die Weiterbildung und die berufliche Entwicklung unserer Lehrpersonen sind wichtige Elemente unserer Personalführung.

Wir leben das Konzept des lebenslangen Lernens.

Die sieben Handlungsgrundsätze für die tägliche Arbeit am BBZ Olten wurden am 1. Juli 2013 von der BBZ-Leitung verabschiedet.

Mit Überblick zum Erfolg.

Die Schulkommission

Die Kommission des Berufsbildungszentrums BBZ Olten unterstützt und fördert die Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis und begleitet und fördert die Schul- und Qualitätsentwicklung. Dabei nimmt die Schulkommission des BBZ Olten auch zu wichtigen Fragen der Entwicklungen in der Berufsbildung Stellung oder übernimmt Aufgaben, welche ihr vom Regierungsrat oder dem Departement übertragen werden.

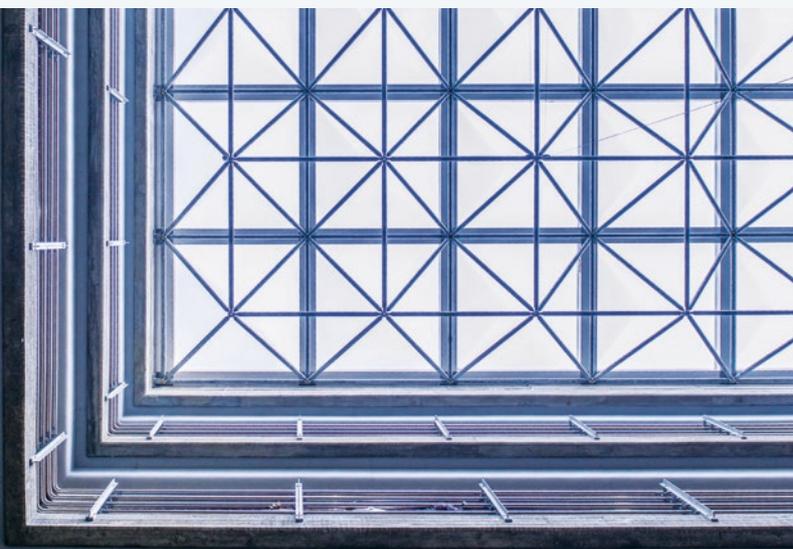
- › Sigrun Kuhn-Hopp
- › Beat Loosli, Präsident
- › Beat Nützi
- › Miriam Ragaz-Gassler
- › Iris Schelbert-Widmer, Vizepräsidentin
- › Michael Schweizer
- › Deny Sonderegger
- › Luzia Stocker
- › Alexander Bigler

Die Expertenkommission

Der Regierungsrat setzt alle vier Jahre eine Expertenkommission ein. Die Aufgabe dieser Kommission ist die Erhaltung, das heisst die offizielle Feststellung der Resultate der Diplomprüfungen der Bildungsgänge an der Höheren Fachschule Pflege Olten HFPO. Dieser Kommission gehören vier Mitglieder aus den Bereichen Psychiatrie, Spitex, Berufsbildung und der Schulkommission (Vizepräsidentin) an. Der Rektor der HFPO, Daniel Hofer, ist mit beratender Stimme dabei und erläutert jeweils die Ergebnisse.

- › Stefan Kuhn
- › Sigrun Kuhn-Hopp
- › Luzia Stocker
- › Iris Schelbert-Widmer, Präsidentin

Im Fokus: Durchblick, Voraussicht und der Blick fürs Detail sind gefragt.



IT und Dienstleistungen auf einen Klick.

Der Einbezug der IT in den Unterricht erfolgt gemäss dem Motto des BBZ Olten «Wo Kompetenz zum Beruf wird» und unter der Zielsetzung der «Arbeitsmarkt- und Gesellschaftsfähigkeit», die unsere Lernenden und Studierenden beim Abschluss erreichen sollen.

«Das BBZ Olten stellt eine moderne IT-Infrastruktur zur Verfügung, die ein orts- und zeitunabhängiges Arbeiten ermöglicht».

Das heisst, dass wir im pädagogischen Bereich die IT berufsfeldbezogen entsprechend den Anforderungen der Gesellschaft und der Wirtschaft einsetzen, sei dies als e-Lehrmittel in Kombination mit herkömmlichen Lehrmitteln, sei es im Einsatz als Lernplattform (z.B. Moodle, Sharepoint oder Plone) oder sei es punktuell in der Recherche. Das BBZ Olten stellt eine moderne IT-Infrastruktur zur Verfügung, die ein orts- und zeitunabhängiges Arbeiten ermöglicht und die hohen Datenschutz-Anforderungen erfüllt (z.B. Speicherung der Daten auf einer PrivatCloud des BBZ Olten).

Das BBZ Olten hat sich in den letzten Jahren zum IT-Dienstleistungsanbieter innerhalb des Departements für Bildung und Kultur DBK entwickelt. So betreiben die IT im Auftrag des Volksschulamtes die Infrastruktur der Heilpädagogischen Schulzentren des Kantons (hpsz) und stellen Dienstleistungen für die Berufs- und Studienberatung BIZ und für das Volksschulamt (SOBildung, SOSchule) zur Verfügung.

Im Auftrag des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen ABMH stellt das BBZ Olten zudem mit dem CCSV (Kompetenzzentrum Schulverwaltung) den Betrieb und Support der IT-Applikation KASCHUSO für die kantonalen Schulen (Berufsbildungszentren, Kantonsschulen, Wallierhof) sicher.

Alain Légeret, Leiter Dienste



Moderne Infrastruktur
als Grundlage für den Weg
in die Zukunft.

Im Fokus – Brückenangebote und Staatskunde.

Die Brückenangebote am BBZ Olten

Die Brückenangebote sind in den letzten Jahren nachfrageorientiert stetig gewachsen. Sie sind in die drei Gefässe Integrationsjahr, Berufsvorbereitungsjahr und Integrationsvorlehre INVOL aufgeteilt. Im Integrationsjahr führen wir die Profil Orientierung und Berufsvorbereitung. Während im ersteren der Erwerb der deutschen Sprache und die Orientierung im hiesigen Alltag und Bildungssystem im Zentrum stehen, ist das Profil Berufsvorbereitung mit einem Anteil Praktikum in der Privatwirtschaft klar auf eine Anschlusslösung in Richtung beruflicher Grundbildung ausgerichtet. Das Berufsvorbereitungsjahr BVJ richtet sich in erster Linie an Volksschulabgänger/-innen ohne Anschluss an die berufliche Grundbildung und ist in diesem Sinne ein klassisches Brückenangebot. Seit August 2018 gibt es zudem das Angebot der Integrationsvorlehre INVOL im Beruf Logistik. Das Angebot des Bundes richtet sich explizit an Flüchtlinge zwischen 18 und 35 Jahren und dient deren beruflicher Integration in der Schweiz.

Sylvia Sollberger, Leiterin Brückenangebote



Die Arbeitsgruppe Staatskunde des BBZ Olten

Die AG Staatskunde organisiert jedes Jahr mehrere Anlässe, bei denen sich die Lernenden mit verschiedenen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen.

Im Rahmen von Podiumsveranstaltungen des BBZ Olten stellen sich prominente Politiker/-innen jeweils den kritischen Fragen unserer Berufsschülerinnen und -schüler. Aufgrund der Erfahrung, dass die Lernenden immer dann ihre Meinungen engagiert einbringen, wenn Probleme zur Sprache kommen, welche sie persönlich betreffen, veranstaltet die AG Staatskunde zudem «Polittalks», an denen die Klassen im kleineren Rahmen mit Volksvertreter/-innen über Themen ihrer Wahl diskutieren können.

Durch die Teilnahme an Easyvote-Umfragen und an Staatskundeexkursionen wird politisch interessierten Lernenden zudem die Möglichkeit geboten, sich vertiefter mit aktuellen politischen Fragen auseinanderzusetzen und Vorurteile zu hinterfragen.

Die AG Staatskunde versucht mit diesen Veranstaltungen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Lernenden über aktuelle Themen diskutieren können, die für sie und ihre Zukunft relevant sind. Dadurch soll am BBZ Olten neben der Arbeitsmarktfähigkeit, auch die Gesellschaftsfähigkeit gefördert werden.

Martin Meyer, Leiter AG Staatskunde

Halt in der Gesellschaft ermöglichen,
Perspektiven aufbauen – Integration
findet auf vielen Ebenen statt.

Die Berufe und Lehrgänge am BBZ Olten – lebendig und vielseitig.

Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule GSBS

- › Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA
- › Dentalassistent/-in EFZ
- › Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- › Fachfrau/-mann Betreuung EFZ,
Fachrichtungen Kinder- und
Behindertenbetreuung
- › Medizinische/r Praxisassistent/-in EFZ

Höhere Fachschule Pflege HFPO

- › Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF

Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule GIBS

- › Anlagenführer/-in EFZ
- › Augenoptiker/-in EFZ
- › Automatiker/-in EFZ
- › Bekleidungsgestalterin/-in EFZ
- › Bekleidungsnäher/-in EBA
- › Coiffeur/Coiffeuse EFZ & EBA
- › Fachfrau/-mann öffentlicher Verkehr EFZ
- › Gebäudereiniger/-in EFZ & EBA
- › Glaser/-in EFZ
- › Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA
- › Hörsystemakustiker/-in EFZ
- › Hufschmied/-in EFZ
- › Kaminfeger/-in EFZ
- › Logistiker/-in EFZ & EBA
- › Maler/-in EFZ
- › Metallbauer/-in EFZ
- › Tierpfleger/-in EFZ
- › Zeichner/-in Fachrichtung Architektur EFZ
- › Zeichner/-in Fachrichtung Ingenieurbau EFZ

- › Berufsmaturität Gestaltung und Kunst
- › Berufsmaturität Gesundheit und Soziales
- › Berufsmaturität Technik, Architektur, Life
Sciences

- › Berufsvorbereitungsjahr
- › Integrationsjahr
- › Integrationsvorlehre

Schule für Mode und Gestalten SMG

- › Bekleidungsgestalterin/-in EFZ
- › Bekleidungsnäher/-in EBA

Kaufmännische Berufsfachschule KBS

- › Kauffrau/-mann EFZ
- › Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ
- › Detailhandelsassistent/-in EBA

- › Berufsmaturität Wirtschaft und
Dienstleistungen

Erwachsenenbildungszentrum EBZ

- Fachausweise/ Berufsprüfungen
- › Coiffure
- › Logistik (Lager und Produktion)
- › Langzeitpflege und Betreuung
- › Werkstatteleiter/-in Glas
- › Projektleiter/-in Glas
- › Führungsfachfrau/-mann

- › Dipl. Finanzplaner/-in
- › Dipl. Finanzberater/-in IAF

Berufsabschluss für Erwachsene

- › Anlagenführer/-in EFZ
- › Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ
- › Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- › Gebäudereiniger/-in EFZ
- › Kauffrau/-mann EFZ
- › Logistiker/-in EFZ (Lager und Distribution)
- › Tierpfleger/-in EFZ

Vorbereitungskurs

- › Grundkompetenzen
- › Berufsmaturität
- › Finanzbuchhaltung- und Mathematik
für Studierende FH

- › Berufsbildnerkurs
- › Didaktikkurs I und II für Berufsbildner

- › Informatikkurse
- › Firmenkurse u.a. Grundkompetenzen
am Arbeitsplatz
- › Neubürgerkurs inkl. Sprachstandsnachweis

Ausgabe September 2020

Herausgeber

Berufsbildungszentrum BBZ Olten

Redaktion

Georg Berger

Christoph Henzmann

Bilder

Christoph Henzmann

Markus Daepfen

Konzept

divis, Solothurn

Layout

divis, Solothurn

Druck

In der Schweiz

Kontakt

Christoph Henzmann

christoph.henzmann@bbzolgen.ch

Telefon 062 311 83 83

bbzolgen.so.ch

facebook.com/bbzolgen



Sehr geehrte Leserin

Sehr geehrter Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausgabe des BBZ-Magazins das Berufsbildungszentrum BBZ Olten näher vorzustellen.

Die duale Bildung ist ein wichtiges Element für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Das BBZ Olten leistet mit zahlreichen Bildungspartnern seinen Beitrag zur beruflichen Qualifizierung des Berufsnachwuchses.

Weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter:

bbzolgen.so.ch und
facebook.com/bbzolgen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Berufsbildungszentrum.

Christoph Henzmann,

Kommunikationsbeauftragter BBZ Olten

BBZ Olten

Berufsbildungszentrum Olten

*Aaraustrasse 30
4601 Olten
Telefon 062 311 83 83
bbzolgen.so.ch*

